



Super Stimmung beim Sommer-Open-Air im Gottenheimer Rathausshof

Es war eine Premiere, die eine Wiederholung fordert: Die Bürgergruppe BürgerScheune hatte am Donnerstag, 17. Juli, zu einem Sommer-Open-Air in den Gottenheimer Rathausshof eingeladen. Der Eintritt war frei, für Bewirtung war gesorgt. Der Freiburger Songschreiber und Musiker Thorsten Stöck und seine Band hatten betont, keine Gage zu wollen – als Hobbymusiker freuten sich die drei Männer und Flötistin Gertrud Fritsch vielmehr, in Gottenheim in einem besonderen Ambiente vor mehr als 150 Zuhörern auftreten zu können. Die BE-Gruppe BürgerScheune hatte aber eine Spendekasse aufgestellt: Mit dem erfreulichen Erlös wird die Gruppe einen Gaukler für das Gottenheimer Dorffest im September engagieren. Thorsten Stöck und die Bandmitglieder Jürgen Schuler (Bass), Gertrud Fritsch (Querflöte) und Peter Dengler am

Schlagzeug präsentierten in Gottenheim ihr Programm „Zeitfenster“ mit eigenen Songs und Klassikern zum Mitsingen. Dabei überzeugte Sänger Thorsten Stöck (Gitarre, Klavier, Mundharmonika) mit einfühlsamen Texten über die kleinen und großen Dinge des Lebens, über das Älter werden, über Gefühle, Glück und die Freuden des Alltags. Mit dem Song „Trauriges Lied“ spielte die Band auf „Piano Man“ von Billy Joel an, mit „Südwärts“ erinnerte Thorsten Stöck an das bewegte Leben von Amalie und Gustav Struwe. Clemens Maurer von der BE-Gruppe BürgerScheune bedankte sich bei der Gemeinde und Bürgermeister Christian Riesterer für die Möglichkeit, den Rathausshof zu nutzen, und beschenkte die Bandmitglieder mit Gutscheinen für die BürgerScheune und mit Gottenheimer Wein.

ma/Fotos: ma